

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790

23 (10.6.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungsberechnung, vom 10ten Jan. 1788. bis dahin 1789.
also für den Jahrgang 1788.

fl. fr.

fl. fr.

b) Ohnverzinsliche Nachträge und Ersatz von vorherigen Brandschäden.

Oberamts Eberstein, Inhalts der von dem Amtmann Fischer zu Bernsbach eingesandten hierorts revidirten Rechnung, wurde von demselben an Porto, Geldtransport und Lieferungskosten, seit der 1787ger Brandversicherungsberechnung vom 17ten Jan. 1789. ausgelegt — — 41 fl. 53½ fr.

Davon gehen, die demselben nach oben allegirter Rechnung zu obgemeldten Umständen vorgeschossne — 29. — 39½.

Rest demselben, die ihm noch zu ersetzende — 12 fl. 13½ fr.

Amt Bühl, von Georg Moses zu Altschweier, im Jahr 1786. erlittenen Brandschaden ist an Zins zur Bühler Spitalberechnung, von einem den 25ten Nov. 1786. aufgenommenen und erst den 25ten Jan. 1788. zurückbezahlten Capitals à 300 fl. vor 1. Jahr 2. Monat zu 5. p. Cent nachzutragen — — 17. 39.

Dem Thomas Freien im Bühlertal den 6ten May 1787. an seinem Haus zugehossnen Brandschaden wurde noch nicht decretirt, weil Frei noch nicht erwiesen, daß sein Haus vor entstandnem Brand, der Brandversicherung incorporirt ge-

wesen, folglich hier noch zur Zeit zu ersetzen ist — —

Amt Naumburg, vi Concl. H.Nr. 8002. vom 8ten Jul 1789 wurde Jacob Luther Namens alt Conrad Wöllsteins zu Lindbach wegen erlittenen Brandschadens an Zins Nachtrag decretirt — 34. 8½.

Und Oberamt Kastatt wegen Georg Merkels zu Rothenfels Brandschaden, Zins Nachtrag, zur Kastatter Spitalberechnung von 40 fl. 50 fr. Cap. vom 2ten Dec. 1787. bis 28ten Merz 1790. für 1 Jahr 117 Tag. — — 3. 5½.

Summa ohnverzinsliche Nachträge und Ersatz von vorherigen Brandschäden — 66. 57½.

c) Neue Brandschäden, vom 10ten Jan. 1788. bis 89.

Oberamt Eberstein, zu Au, Michel Irth Hintersasssen allda, wegen des ihm den 8ten Jan. 1788. abgebrandten Hauses — 100 fl. —

Martin Bleier allda, wegen an seinem Haus hiebey erlittenen Brandschadens 15. 22.

Und Georg Gossmann feibergestallten. — — 6. 38.

Zins hievon zur Forba-

	fl.	fr.	zur Ablösung, vor 1 Jahr 2 Monat, zu 5 p. Cent	fl.	fr.
Der Heiligen Verrechnung vom 1ten July 1789. bis 1ten May 1790. als zur Ablösung vor 10. Monat zu 5 p. Cent. — —	5 fl.	5 fr.		2 fl.	27 fr.
Oberamt Kirchberg, Heinrich Gräv zu Rödern, wegen seines durch Blitz entzündeten und abgebrannten Hauses — —	250 fl.	—	127.	5.	44.
Zins hievon an Hofrath und Amtmann Scherer zu Kirchberg, vom 20ten Oct. 1788. bis 20ten April 1790. als zur Ablösung vor 1½ Jahr zu 5 p. Cent.	18.	45.			27.
Amt Naumburg, zu Badenweierbach, die dasige Gemeinde, wegen der den 8ten Febr. 1788. abgebrannten Pfarrscheuer.	550.	—	268.	45.	
Zins von hiez zu aufgenommenen Geldern, von 100 fl. Cap. dem Pfarrer Schmidt zu Rhauen so aber wieder abgelöst ist, vor ½ Jahr — —	2.	30.			
Zur Amtskellerey Naumburg, von 550 fl. Cap. und zwar von 232 fl. 11½ fr. vom 5ten Juny 1788. bis 5ten May. 1790. als zur Ablösung vor 1 Jahr 11. Monat zu 5 p. Cent.	22.	15.			
Von 317 fl. 48½ fr. vom 10ten Oct. 1788. bis 10ten May 1790. als zur Ablösung, vor 1 Jahr 7 Monat zu 5 p. Cent. — —	25.	10.			
Oberamt Kastatt, der Königl. Wittib zu Kastatt, wegen den 2ten Jan. 1789. an ihrem Haus erlittenen Brandschadens — —	42.	—	599.	55.	
Zins hievon, zum Dürmersheimer Frühmes Fundo, vom 15ten Merz 1789. bis 15ten May 1790. als					
Amt Staufenberg, Fidel Reinbold in den Stecken, wegen den 15ten Februar 1788. an seinem Backofen Gebäude erlittenen Brandschadens — —					16 fl. 30 fr.
Im obern Durbach, Matthiä Wöberner, am Rain wegen den 16ten Februar 1788. abgebrannten Hauses und Zugehörde — —					948. 30.
Und Matthiä Heusch wegen den 23ten Jan. 1788. abgebrannten Hauses, Scheuer und Stallungen — —					811. —
Zins von hiez zu aufgenommenen Geldern von 16 fl. 30 fr. Cap. dem Durbacher Heiligen, vom 21ten Merz 1788. bis 21. May 1790. als zur Ablösung vor 2 Jahr 2 Monat zu 5 p. Cent — —					1. 45.
Von 1500 fl. Cap. Herrn Landvogt von Urtern zu Offenburg, Zins vom 6ten May 1788. bis 6ten May 1790. als zur Ablösung, vor 2 Jahr zu 5 p. Cent.					150. —
Von 184 fl. Cap. dem Durbacher Heiligen Fundo Zins vom 6ten May 1788. bis 6ten May 1790. als zur Ablösung vor 2 Jahr zu 5 p. Cent. — —					18. 24.
Und von 75 fl. Cap. zur Staufenberger Weinkaufsgelder Verrechnung, vom 6ten May 1788. bis 6ten May 1790. als zur Ablösung, vor 2 Jahr zu 5 p. Cent. — —					7. 30.
Summa neuer Brandschäden vom 10ten Januar 1788. bis 89. — —					1953. 39.
					2993 fl. 51 fr.

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Durlach. Ueber das verschuldete Vermögen der alt Christoph Kummischen Eheleute von Grözingen ist der Ganthproceß erkannt und zur Schuldenliquidation auch Streit über das Vorzugsrecht, Terminus auf den 14ten künftigen Monats Juny Oberamtlich anberaumt worden. Wer also an erzagte Kummische Eheleute etwas zu fordern hat, soll sich bey Verlust seiner Forderung an gedachtem Tag zu Grözingen im Land bey dem daselbst sich einfindenden Stadtschreiberey Scribenten melden und seine allenfällige Urkunden mitbringen. Zugleich will man aber dabey unverhalten, daß das Vermögen nicht einmal zu völliger Befriedigung der bereits bekannten Vorzugsposten zulange, mithin vor die simple Creditores keine Hoffnung, bezahlet zu werden, übrig bleibt. Durlach den 26ten May 1790. Oberamt allda.

Rastatt. Alle diejenige, welche an die mit gnädigster Landesherrlicher Erlaubniß außer Lands ziehende Burgere Anton Pracht den Nagelschmidt, Georg Saisß und Kolumban Schneckenburger von Gaggenau, wie auch an die Georg Stahlbergerische Eheleute von Rothenfels zu fordern haben, sollen Dienstags den 22ten dieses Monats in hiesig Fürstl. Amtschreiberey erscheinen und den Beweis gleich mitbringen, bey Verlust ihrer Forderung. Signatum Rastatt den 7ten Juny 1790.

Oberamt allda.

Bühl. Wer an die außer Lands ziehende Alois Käbel von Bühl, Joseph Kern, Joseph Bohn, und Heinrich Götz von Kroschweier etwas zu fordern hat, soll solches Dienstags und Mittwochs den 22ten und 23ten d. M. in hiesig Fürstl. Amtschreiberey, bey Verlust der Forderung melden und darthun. Signatum Bühl den 7ten Juny 1790.

Amt allda.

Frauenalb. Der entwichne Joseph Arsmann, Burger von Burrbach wird hiemit vorgeladen, um in Zeit von 6 Wochen, wovon ihm zwey für den ersten, zwey für den andern und zwey für den dritten und letzten Termin anberaumt worden, vor hiesigem Amt zu erscheinen und über sein heimliches Entweichen und kontrahirte Schulden Red und Antwort zu geben, nach deren fruchtlosen Verfluß aber zu gewärtigen, daß nichts desto weniger ergehen werde, was Rechts ist. Frauenalb den 4ten Juny 1790.

Amt allda.

Sachen so zu verleihsen sind.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Prinz ist ein Logis im obern Stock zu verlehnen und kann auf den 23ten July bezogen werden.

Emmendingen. Der wegen Verdacht eines Diebstahls flüchtige Jacob Birke von Königschaffhausen wird hiedurch edictaliter vorgeladen, daß er à dato binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen und wegen seines Austritts sich verantworten solle, widrigenfalls dessen Vermögen confiscirt, sein Nahme an den Galgen geschlagen und er auf ewig der hiesigen Lande verwiesen werden wird. Signatum Emmendingen den 14ten May 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Da die Geschwister des verschollnen Schlossers Michael Mattmüllers von Bahlingen um Ueberlassung dessen in ohngefähr 715 fl. bestehenden Vermögens gegen Caution ange sucht haben; So wird gedachter Michael Mattmüller hiermit edictaliter citirt, daß er à dato binnen 3 Monaten bey alldiesigem Oberamt erscheinen und sein Vermögen erheben, oder widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß effluxo termino seinen Geschwistern in ihrem Gesuch willfahrt werde. Signatum Emmendingen den 20ten May 1790.

Oberamt Gochberg.

Emmendingen. Diejenige, so an Georg Heidenreich, den Burger von Ehningen, Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 21ten künftigen Monats welcher Tag pro termino peremptorio ange sezt worden ad liquidandum sub poena præclusi vorgeladen, daß sie an obigem Tag in guter Vormittagszeit in Ehningen auf der Gemeindestuben unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitre abwarten sollen. Emmendingen den 27ten May 1790.

Oberamt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der Schmidt jung Martin Richtlinischen Eheleute zu Opfingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der, auf Montag den 21ten dieses Monats Juny angestellten Liquidations und Prioritäts, Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Opfingen in dem Ochsenwirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 20ten May 1790.

Oberamt allda.

Carlsruhe. Beym Hoffwagner Kölle sind 2 Logis zu verlehnen, eines vornen auf die Straß, das zweyte im Hof, bis den 23ten July zu beziehen.

Carlsruhe. Auf den 23ten July ist ein Logis für einen ledigen Herrn besteht in 2 Zimmern mit Ofen versehen zu beziehen, in des Hrn. Jäger Böhringers untera Behausung, wie auch im dritten Stock wann es erfordert wird eine Kammer ebenfalls mit einem Ofen versehen, für einen Bedienten. Das mehrere kann defffalls bey ihm selbst, oder bey Hr. Leibchirurgo und Cammerdiener Nuding nachgefragt werden.

Carlsruhe. Beym Mundloch Wenz ist der obre Stock an einen oder zwey ledige Herrn zu verlehnen und auf den 23ten July zu beziehen.

Pforzheim. Der Fleckenschäferbestand in Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nachdem der in zweyter Ehe gelebte hiesige Bürger und Handelsmann Johann Mathews Mez vor einigen Wochen mit Todt abgegangen und bey der hierauf vorgenommenen Verlassenschafts-Inventur wahrgenommen worden ist, daß der Laden von der Wittib und ihrem Stiefsohn Johann Mathews Mezen wegen besondern Verhältnissen nicht übernommen und vor die Zukunft gemeinschaftlich fortgeführt werden könne, sondern alles beweglich und unbewegliche zur Verlassenschaft des verstorbenen Kaufmann Mezen gehörige Vermögen öffentlich versteigert werden müsse; so wurde nicht nur unter heutigem Tag von seiten Fürstl. Oberamts die Verschließung des Ladens erkannt, sondern auch ferner beschlossen, daß Montags den 21ten Juny h. a. mit öffentlicher Versteigerung aller zur Spezerey und Eisenhandlung gehörigen Waaren in dem Mezischen Haus werde der Anfang gemacht und damit die folgende Tage fortfahren werde. Welches anmit dem Publico allhier und auswärtz zur Nachricht bekannt wird. Signatum Carlsruhe den 2ten Juny 1790.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Ettliche Fuder alte Weine, theils rarer Eisinger, theils andre sollen bis Montags den 24ten Juny Nachmittags um 1 Uhr bey Herrn Haupt-

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat Juny ist Herr Hofdiaconus Walz.

Carlsruhe. Da Serenissimus der Bittle, des Rathsoerwandten Scheelmanns um Abnahme des mehrere Jahre lang mit Zufriedenheit begleiteten Amtes als hiesiger Almosenspender und Verrechner gnädigst statt gegeben haben und diese Stelle hierauf mit höchster Genehmigung dem Rathsoerwandten Lacher dabier übertragen worden ist; So wird solches mit dem An-

Dürren geht bis Michaeli d. J. zu Ende und soll unter nachstehenden Bedingungen auf 3. weitre Jahre verlehnt werden, als 1) bekommt der Beständer eine freye Wohnung, wobey ein Burzgarten von ohngefehr 10 Ruthen befindlich, 2) darf er 200 Stück Schaaß halten, 3) erhält von 8 Nachtpferchen 1 fl. 4) darf der Schäfer die Mittagpferche für sich benutzen und 5) hat er von einem Bürgereschaf 8 kr. von zwey 15 kr. und von einem Lamm 6 kr. zu erheben. Es wird daher dieses hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber Montags den 28ten Juny auf dem Rathhaus zu Dürren einfinden können. Pforzheim den 25ten May 1790. Oberamt allda.

Carlsruhe. Nachdem bey der unterm 19. dieses Monats vorgewiesnen Versteigerung des in die Verlassenschaft der verstorbenen Frau Rathsoerwandtin und Färber Steinnetz gehörigen Hauses und der zu solchem gehörigen Färberey-Geräthschaften vermuthlich wegen des zu kurz anderaumt gewesnen Steigerungstermins, da solcher nicht genugsam bekannt worden seyn dürfte, keine Liebhabere erschienen sind, so ist anmit zu anderweitten Versteigerung befragten Hauses sammt aller zur Färberey gehörigen Geräthschaften Montags den 28te Juny h. a. festgesetzt worden; Es werden daher die allenfallsige Liebhabere sowohl In- als Ausländer welche letztre jedoch wegen ihres Leimaths und Vermögensumständen halben, mit Obrigkeitlichen Zeugnissen versehen seyn müssen, und das hiesige Bürgerrecht auszuwirken haben, an bemelten Tag Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus erwartet, als selbst annehmliche Bedingungen werden eröffnet und die Steigerung sogleich vorgenommen werden wird. Signatum Carlsruhe den 26ten May 1790.

Oberamt allda.

mann Lux gegen baare Bezahlung verkauft oder verstaigert werden.

Zur Nachricht.

hang bekannt gemacht, daß dieselbige, welche an die hiesige Hof und Stadtmosen-Fonds, so wie an die damit verbundene Pirschische, Stiftung, Zahlungen zu leisten haben, eben so, wie die Dürstze, welchen aus den Armenanstalten, dahier Unterstützungen verwilligt sind, des Bezugs halben, hiemit an denselben verwiesen werden. Carlsruhe den 3ten May 1790.

Markgräf. Bad. Polizey-Deputation.